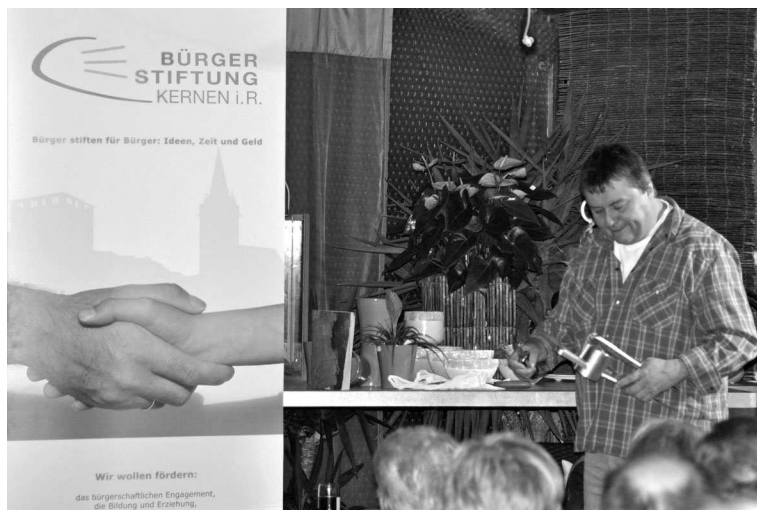


BürgerStiftung Kernen

Endlich Allein...

... waren die Gäste der Kultur im Gewächshaus nicht.

In der zweiten Veranstaltung aus der Gärtnerei Maile las der Autor Jürgen Seibold aus Leutenbach aus seinem Krimi vor vollen Sitzreihen. Er trug aus dem 5. Fall der Kommissare Klaus Schneider und Rainer Ernst vor. Die Handlung dieser Geschichte spielt in Waiblingen. Zuvor aber zeigte Jürgen Seibold eine Reihe von Haushaltsgeräten und landwirtschaftlichen Geräten, die in seinen Fällen zu Mordwerkzeugen werden. Er erklärte dabei wie seine Fälle entstehen. Hin und wieder nahm er eine Spätzlepresse zur Hand, die im Fall „Endlich Allein“ eine Rolle spielt. Die Romane haben immer etwas mit ihm und dem Erleben seiner Umwelt zu tun. Zwischen den Auszügen aus dem Krimi erläuterte er in unterhaltsamer Art sowohl das Leben der Romanfiguren als auch seinen eigenen Lebensweg zum Krimi-Autor.



Die ehrenamtlichen Helfer der BürgerStiftung boten dem Publikum passend zum Thema des Abends „Galgenstricke“, „Sargnägel“ und „Schwarzgeld“, jeweils in lecker genießbarer Ausführung, an. Zum Glück wurde die Auflösung des Falles nicht vorgelesen. Somit konnten die neugierigen Zuhörer auf das Bücherangebot zurückgreifen. Der Autor signierte gerne die von

Buchhandlung Fehr angebotenen Exemplare und führte angeregte Gespräche mit dem Publikum. Die BürgerStiftung bedankt sich bei den Spendern Herrn Fehr, dem Silberburg Verlag, Weingut Bader sowie bei Familie Maile, Herrn Erich Ehrlich und den anderen Unterstützern der gelungenen Veranstaltung. (U.M.)